

Wiedersehen

Von abgemeldet

Ahoy-Hoy da bin ich wieder .Endlich habe ich es geschafft dieses Kapitel fertig zu schreiben. Da ich sehr viel arbeiten musste und wenn ich dann mal Zeit habe kann kein anderer Mensch das ich mal fünf minuten Zeit habe.Also Streß pur .Ich hoffe euch gefällt dieses Kapitel und ich find es ganz toll wenn ihr mir Kommis schreiben würdet wie es euch gefallen hat.

Ich hoffe das es mit den nächsten Teil nicht solange dauert .

Also viel spaß beim lesen!

Bis Denne LaVelle

Es waren schon einige Wochen vergangen nach dem Joey dem Job bei Seto angenommen hatte und Sydney und er bei ihm eingezogen waren.

Seto sah wie jeden Nachmittag im Wohnzimmer auf der Couch und lass seine Zeitung.Joey war noch ein paar Besorgungen für erledigen und somit war der braunhaarige alleine ,na ja fast alleine.

Seto lass seine Zeitung und bemerkte aus dem Augenwinkel wie jemand ins Wohnzimmer gehuscht war und sich hinter der Couch auf der er saß versteckte. " Ich weis dass du da bist. " Leicht brummend stand Sydney hinter der Couch auf und ging um diese um sich neben den größeren zusetzten.

" Wie kriegst du das jedes Mal mit ? Ich schaffe es nie dich zu erschrecken." " Also blind bin ich ja noch nicht . Hast du nicht irgendetwas zu tun , so was wie Hausaufgaben? " " Ja,aber ich warte auf Daddy damit er mir hilft." Seto sah nun endlich von seiner Zeitung auf ,auf die er die ganze Zeit sah.Er sah zu der kleinen Person neben ihn und lächelte. " Das wird noch ein bisschen dauern ehr er wird da ist.Naja,vielleicht kann ich dir ja helfen. Was hast du den noch auf ?" " Es ist Mathe die eine Aufgabe verwirrt mich ein weing.Aber für dich ist das bestimmt kein Problem." " Na dann hol mal dein Zeug her,damit ich mir es anschauen kann." Sydney rannte los um ihre Schulsachen zuholen .

Seto legte die Zeitung neben sich auf die Couch als Sydney wieder kam. Diese setzte sich schwungvoll mit ihren Sachen neben Seto.

" So dann zeig mal her. " Sydney kramte ein Blatt aus ihren Hefter hervor und gab es den braunhaarigen. Dieser nahm es und fing an die darauf gestellte Aufgabe laut vorzulesen. " Der Zaun um ein Haus ist 50 Meter lang und 40 Meter breit. Wie Alt ist das Haus ? Okay du willst mich doch verarschen ? " " Nein .Das ist die Aufgabe die wir von unserer Lehrerin bekommen haben." sagt das kleine blondhaarige Mädchen mit unschuldiger Mine." Na gut die Aufgabe lassen wir weg und wenn deine Lehrerin fragt wieso du sie nicht hast dann sag ihr sie soll mal bei mir vorbei kommen und mir erklären wie man anhand der Zaunlänge das Alter des Hauses bestimmen kann . So und nun zeig mir mal die anderen Aufgaben."

Die anderen Aufgaben ließen sich mit leichtigkeit lösen .

Es war Abend und Seto saß immer noch im Wohnzimmer und lass ,diesmal keine Zeitung sondern ein Buch. Er war wieder alleine ,Sydney hatte sich schon vor einer ganzen weile in ihr Zimmer verzogen .

Der blauäugige war richtig in sein Buch vertieft das er gar nicht mit bekam wie jemand das Wohnzimmer kam.

Mit einen riesen Seufzer setzte sich Joey neben Seto auf die Couch .Dieser war nicht gerade angetan von dieser Störung. " So du bist also wieder da." sagte er etwas mürrisch und lass weiter in seinen Buch. " Ja und meine Füße tun höllisch weh ." Sagte der blonde und zog sich seine Schuhe aus." Ich hatte dir ja vorgeschlagen den Wagen zunehmen.Aber du wolltest ja nicht." " Und wie soll ich bitte den Wagen nehmen wenn ich keinen Führerschein habe ,du Komiker." Und wieder entließen Joeys Lippen einen riesen Seufzer .Jetzt sah Seto von seinen Buch auf und lag es zur Seite dann sah er zu den braunäugigen, der gerade an sein verspannten Nacken herumrieb um diesen wieder zu entspannen.

" Zieh deine Jacke aus." Joey war verdutzt über die Wörter des größeren und fing an zu stottern. " Wa...was? " " Na los." " Was hast du vor?" " Diskutier nicht. Mach einfach." Obwohl der blonde immer noch nicht wusste was Seto vor hatte ,tat er was dieser von ihm wollte. " Leg dich auf den Bauch ." Sagte der blauäugige bestimmend während er von der Couch auf stand."Se...Seto was....." Noch bevor Joey diesen Satz zu enden bringen konnte bemerkte er den bösen Blick Setos." Okay,okay .Ich diskutier nicht ich mach einfach." Sagte der braunäugige und legte sich mit den bauch auf die Couch . Plötzlich merkte Joey das der größere sich auf seinen Hintern gesetzt hatte."SETO" Er versuchte sich aufzubäumen aber Setos Hände drückten ihn sanft wieder zurück .

Die Hände des blauäugigen glitten zu Joeys Schulter und fingen an sie sanft zu massieren.Und wieder seufzte der blonde dies mal war erleichtertes Seufzen . " Das tut gut ." Seto lächelte und massierte den kleineren unter sich weiter." Und wie war dein Tag ?" " Die reinste Hölle .Dieser Sklaventreiber von Chef hat mich von einen ende der Stadt zum anderen geschickt.Und dann wollte der einen Milchshake aus einen Laden im hintersten Winkel der Stadt .Den ganz Weg nach Hause hab ich mit den Gedanken gespielt Gift in seinen dämlichen Milchshake zu tun.Ach übrigens dein Milchshake steht dadrüben auf den Tisch." sagte der kleine grinsend." Wie witzig .Wird es wenigstens ein schmerzloser Tod ? " " Ich weis nicht lass dich überraschen." " Na ja ,verschieben wir das Sterben auf später ." Während der größere dies sagte glitten seine Hände zum Bund der Hose runter und zogen das Hemd aus dieser .Sanft

glitt er unter das Hemd weiter den Rücken hoch zu den Schulter und wieder zurück. Joey drehte seinen Kopf zu Seite um aus den Augenwinkel zu sehen was der blauäugige dort machte .Er brummte leise unter Setos zärtlichen Berührungen. " Woher kannst du das so gut?" Seto beugte sich runter zu den kleineren und war nur noch wenige Zentimeter von dessen Gesicht entfernt."Du würdest dich wundern was ich noch alles gut kann."

" DADDDDDDDDDDDYYY!!!!!!!" Schrie es schrill von der Tür .Seto sprang Augenblicklich auf.Sydney sprang ihren Vater sofort in die Arme als dieser sich gerade wieder hingesetzt hatte. " Na meine kleine ." " Endlich bist du da.Ich hab schon gedacht du kommst gar nicht mehr."

Der braunhaarige stand wie eine Deko neben der Couch ,nutzlos aber schön anzusehen.Langsam wurde Seto langweilig und er ging mit einem gekünstelten Husten zum Tisch ." So ich nehme dann mal meinen Vergifteten Milchshake und geh noch ein wenig in mein Arbeitszimmer." Sagte er und verschwand ,während Joey und Sydney sich fragend an sah was aber nicht lange dauerte da die kleine ihren Vater sofort von ihren tag berichten musste.

Am nächsten morgen stand Seto wie jeden Tag vor Joeys Tür und klopfte wie ein Verrückter um ihn zum joggen abzuholen." Joey steh auf wir kommen sonst zu spät...Man jeden Morgen das gleich ,was hat der überhaupt einen Wecker wenn er ihn eh nicht hört." Und wider klopfte er gegen die Tür. Als er plötzlich eine Hand auf seiner Schulter spürte.Seto fuhr herum und stand nun auf einen Bein und hatte beide Arme über seinen Kopf erhoben. " Okay okay ganz ruhig Karate Kid ,ich bin's nur." Sagte Joey während er einen Schritt zurück sprang. " Aber ich glaub du musst die Arme ein bisschen mehr anwinkeln für den Kranich ." " Das ist nicht witzig ,du hast mich erschreckt." " Und du meinst damit hätte du jemanden verscheuchen können? " " Na ja ,möglich wär's. Sag mal warum bist du schon wach sonst muss ich dich immer erst wecken." Fragte Seto den kleineren verwundert,nun kam ein paar Schritte auf den blauäugigen zu bis er direkt vor ihn stand , er konnte Setos hatte auf seiner Wange spüren. " Meinst du ich würde verpassen dich schwitzen zu sehen." Seto beugt sich etwas weiter zu Joey ,ihre Lippen berührten sich fast . "Ich glaube das hat sich jetzt zweideutiger angehört als sollte." " Also ich find es war schon recht eindeutig."wisperte Joey.

"DADDDDDYY!!" Joey drehte sich blitzschnell um ." Uhm... Syd warum bist du schon wach?" "Ich konnte nicht mehr schlafen." sagte die kleine müde und rieb sich die Augen. Joey lief zu der kleine und nahm sie auf den Arm . " Okay.Wollen wir dann erstmal frühstücken gehen. "sagte er während er mit der kleinen im Arm in die Küche ging.

° Verdammt!! Jedes Mal das gleiche .Memo an mich ,beim nächsten mal nicht dumm rumquatschen ,sondern ihn gleich küssen.° Mit diesen Gedanken ging Seto etwas angesäuert den beiden hinter her in die Küche.